

Mann vor Haus und Auto eingeklemmt

MAYRHOFEN. Schwer verletzt wurde ein 35-jähriger Niederländer, der in Mayrhofen an der Tuxer Straße vor einem Haus stand. Ein Autofahrer war aufgrund von Straßenglätte ins Schleudern gekommen und im Straßengraben vor einem Haus gelandet. Dabei wurde der Mann zwischen Stiegengeländer und Fahrzeugfront eingeklemmt. Der Mann kam ins KH Schwaz.

Fußgängerin bei Unfall verletzt

KALTENBACH. Die 28-jährige war ganz in Schwarz gekleidet, als sie in Kaltenbach in einem unbeleuchteten Bereich die Landesstraße überqueren wollte. Der Pkw eines 32-jährigen Deutschen erfasste die Frau und stieß sie nieder. Die Frau wurde dabei schwer verletzt und musste ins KH Schwaz gebracht werden.

Kompetenzzentrum für viel Energie in der Silberstadt

PowerBox am Gelände der Stadtwerke Schwaz feierlich eröffnet

In Schwaz hat sich ein erfolgreiches Netzwerk an Unternehmungen zum Thema erneuerbare Energie entwickelt.

SCHWAZ (red). So kann die Energieversorgung der Zukunft in Schwaz ausschauen: Die PowerBox, eine Forschungsanlage, wurde letzten Freitag bei den Stadtwerken Schwaz installiert und in Betrieb genommen. Dabei wird aus Biomasse wie Holzreststoffen, die bei der Schlägerung anfallen, aber auch anderer Biomasse Wärme und Strom erzeugt. Mit der Anlage werden praktische Versuche durchgeführt und eine Reihe von Fragen bearbeitet. Helmut Mainusch, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwaz: „Wir haben die Anlage bei uns



Helmut Mainusch, Marcel Huber, Arthur Thöni, Hans Lintner, Klaus Meyer und Andreas Altmann (von links).
Foto: Stadtgemeinde / Graf

stehen, weil wir einen Beitrag zur Weiterentwicklung eines vielversprechenden Ansatzes für die Verstromung von Biomasse und damit auch zur Stärkung des Forschungs- und Wirtschaftsstandortes Tirol leisten wollen.“ Mit an Bord ist das Unternehmen SynCraft. „Wir trauen es den mo-

tierten und professionellen jungen Leuten zu, dass sie mit ihren Ideen den Durchbruch schaffen. Weltweit wird nach dem Königsweg der Biomasseverstromung geforscht“, sagte Mainusch. Es wäre großartig, wenn ein Schwazer Unternehmen die Richtung vorgeben könnte.

TOM'S Flohmärkte

... immer einen Besuch wert ...

Jeden Sonntag
07.00 - 14.00 Uhr
auf dem Metrogelände
in Rum bei Innsbruck

Nähere Informationen beim Veranstalter **Thomas Lener**
Tel: +43 (0) 664 88 511 280 oder Tel: +43 (0) 664 88 511 281

100x Neuroth in Österreich

Der österreichische Hörgerätespezialist Neuroth eröffnete am 4. März sein 100stes Fachinstitut.

Mit dem 100. Fachinstitut feiert Neuroth nach 103 erfolgreichen Jahren am Ausgangspunkt seines Erfolgs „100x Neuroth in Österreich“. „Mit unseren 100 Fachinstituten verfügen wir über die größte Anzahl an reinen Fachinstituten in ganz Österreich. Damit gewährleisten wir eine sehr hohe Versorgungssicherheit für die Menschen mit Hörminderung und Menschen, die ihre Ohren schützen wollen“, so Lukas Schinko, Vertriebsleiter der Neuroth AG.

Wunderwerk aus Österreich

Neuroth fertigt die Hörgeräte ausschließlich in Schwarzau in der Steiermark. Dazu Lukas

Schinko: „Ein Hörgerät ist nicht mehr der Hörapparat von früher. Es ist eine Kombination aus Computer und Stereoanlage auf die Größe einer Erbse zusammengeschrumpft. Dazu kommt, dass jeder Mensch persönliche Vorlieben hat und individuelle Lebensumstände, auf die das Hörgerät Rücksicht nehmen muss. Wir sprechen daher heute von Hörsystemen für mehr Lebensqualität.“

10 Neuroth-Filialen feiern mit

In Tirol ist Neuroth mit 10 Fachinstituten vertreten und alle feiern mit. Die Tirolerinnen und Tiroler finden in den Fachinstituten persönliche Beratung, optimales Service und topmoderne Neuroth-Produkte. Weitere Informationen finden Sie in einem der Neuroth-Fachinstitute, 100mal in Österreich und unter www.neuroth.at.

